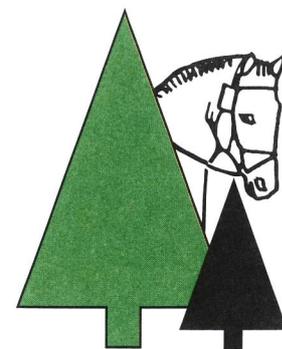


An alle PSK NSW Vorstandsmitglieder

An alle PSK NSW-Mitgliedsvereine, 2-fach

(1 x Aushang am „Schwarzen Brett“)



PFERDESPORTKREIS
NORDSCHWARZWALD e.V.

Protokoll zur Hauptversammlung am 14.03.2014
im Hotel „Landgasthof Löwen“ in Wildberg-Schönbronn

Anwesend: Vorstandschaft

Entschuldigt: Hr. Genkinger, Frau Proß

Vereine: 14 Vereine (8 stimmberechtigt)

1. Vorsitzender:
Dieter Hoffmann

Geschäftsstelle:
Am Sonnenhang 4
75337 Enzklösterle
Tel. 07085/13 15

TOP1 **Begrüßung und Eröffnung**

Herr Hoffmann begrüßt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender die anwesenden Vertreter der PSK-Mitgliedsvereine, ganz besonders Herrn Werner Krauss vom Sportkreis Calw. Herr Schuler ist in seiner Funktion als Bürgermeister unterwegs und lässt sich durch Herrn Krauss vertreten. Der WPSV ist leider nicht vertreten.

TOP2 **Referat von Frau Ganahl**

Vorstellung des Internetportals „pferde-magazin“ durch Herrn Marolle

Frau Ganahl stellt sich kurz vor. Sie studiert Sportwissenschaften in Weingarten und ist aktive Dressurreiterin in Biberach.

Sie hält ein Referat zum Thema „Vernünftige Ernährung für den Reitsportler“.

Ihre Präsentation enthält aufschlussreiche Zusammenhänge zum Thema „Was wir wann essen sollten“ und mancher Punkt hat sicher zum Nachdenken angeregt.

Wir werden die Präsentation von Frau Ganahl in den nächsten Wochen auf unserer Homepage einstellen.

Neu auf unserer Tagesordnung ist die Vorstellung des Internetportals www.pferde-magazin.info durch Herrn Marolle/Vertrieb und Marketing.

Er stellt den Aufbau der Homepage mit den einzelnen Themen vor.

TOP3 **Berichte**

3.1 Bericht des Präsidenten

Herr Hoffmann gibt einen kurzen sportlichen Rückblick über das Jahr 2013 und weist drauf hin, dass im PSK NSW eine gute Jugendarbeit geleistet wird.

In eigener Sache geht Herr Hoffmann darauf ein, dass er sein Amt dieses Jahr abgeben wird. Er hat als Gründungsmitglied seit 1975 in verschiedenen Funktionen der Vorstandschaft angehört. Zuerst beim KRCV und dann nach der Fusion mit dem Sportkreis Freudenstadt beim PSK NSW e.V.

Der KRCV war damals ein Pilotprojekt, begleitet von Warendorf und der erste „Kreisreiterverband“ mit eigener Satzung. Diese wurde von vielen anderen Kreisreiterverbänden später übernommen.

Nach fast 40 Jahren wird Herr Hoffmann die Vorstandschaft verlassen und übergibt an einen jüngeren Nachfolger.

3.2 Bericht des Fachleiters Springen, Herrn John Brocklebank

Herr Brocklebank berichtet vom Fördergruppenvergleichskampf bei dem wir einen Mittelfeldplatz belegt haben. Im Springen haben wir eine gute Mannschaft, aber in der Dressur sind wir schwach unterwegs und hier gibt es noch viel Arbeit. Den PSK-Vergleichskampf mit dem RR Hügelland konnten wir auf heimischen Boden gewinnen.

Bei den Bestenlisten gab es weniger Resonanz wie in den Jahren davor. Die Kreismeisterschaften waren ein voller Erfolg und in 2014 werden sie analog stattfinden.

In Salztetten wird es einen neuen Reitclub um Andreas Brünz und Kurt Maier geben. Davon kann auch der PSK NSW profitieren.

3.3 Bericht der Fachleiterin Dressur, Frau Susanne Hoyler

Frau Hoyler berichtet über die Lehrgänge für die Fördergruppen.

In 2014 gab es bereits zwei und weitere sind geplant.

Das bekannte Dauerthema ist die Suche nach Jugendlichen für die Vergleichskämpfe. Leider hat auch eine Talentsuche gerade mal eine Rückmeldung ergeben. Frau Hoyler merkt an, dass man schon fast von einem Boykott der PSK-Arbeit sprechen kann, wenn selbst solchen Aktionen keinen Erfolg haben.

In Nachbar-PSK´s funktioniert das wesentlich besser.

Unsere Homepage wird derzeit überarbeitet und soll übersichtlicher werden.

Innerhalb der PSK-Turniere hat Frau Hoyler Schwierigkeiten KMS-Veranstalter für M-Dressur und L-Kandare zu finden, so dass auch Turniere ausserhalb des PSK NSW zur Wertung zählen werden.

3.4 Bericht des Fachleiterin Vielseitigkeit, Frau Proß

Frau Proß ist krank und kann selbst nicht an der Versammlung teilnehmen

Sie hat ihren Bericht aber Herrn Hoffmann per Mail zukommen lassen.

Die Kreismeister 2013 wurden in Altensteig ermittelt und dort hat auch ein VS-Lehrgang für Einsteiger unter der Leitung von Rüdiger Rau stattgefunden. Für den Fördergruppenvergleichskampf in Tübingen konnte noch keine Mannschaft gestellt werden.

Herr Hoffmann fügt dem noch hinzu, dass die Erfolge der PSK NSW-Vielseitigkeitsreiter, allen voran Michael Jung, einzigartig in Deutschland sind und ihm diese Reitsportsparte immer besonders am Herzen liegt.

3.5 Bericht des Fachleiters Fahren, Herrn Genkinger

Herr Genkinger ist ebenfalls erkrankt. Herr Hoffmann hat die Info erhalten.

dass die Fahrer ihre Kreismeisterschaften 2013 durchgeführt haben.

In 2014 wird es keine Kreismeisterschaften geben, evtl. soll mit einem anderem Modus gewertet werden.

3.6 Bericht der Fachleiterin für den Freizeit- und Breitensport, Frau Bäuerle

Frau Bäuerle wird auch in diesem Jahr wieder am WPSV Allrounder Cup teilnehmen. In 2013 war ihre Mannschaft sehr erfolgreich dabei, denn zwei Mannschaftsteilnehmer wurden unter den Besten platziert.

Frau Bäuerle regt an, dass ein Turnierveranstalter innerhalb des PSK NSW auch Wettbewerbe ausschreiben könnte, denn derzeit muss sie mit ihrer Mannschaft weit zu den Turnieren fahren. Interessenten können sich gerne bei Frau Bäuerle melden. In Ellwangen findet dieses Jahr das Bundespferdefestival vom 1.-3. August mit einem sehr abwechslungsreichen Programm statt.

- 3.7** Bericht des Fachleiters für den Turniersport, Herrn von Reden
Herr von Reden führt aus, dass sich seine Tätigkeit auf das Bestellen der Schärpen und Medaillen für die Kreismeisterschaft beschränkt habe und die seien immer pünktlich zur Verfügung gestanden.
- 3.8** Bericht des Jugendleiters, Herrn Linsin
Herr Linsin bedankt sich bei allen Eltern und Begleitern, ohne die die Jugendarbeit nicht möglich ist. Das fängt bei der finanziellen Unterstützung an und geht über Pferdetransport und die Bereitstellung von Pferden weiter. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im 4-Kampf haben 2013 in Pfalzgrafenweiler stattgefunden und waren eine hervorragende Veranstaltung. Sie werden auch 2014 dort durchgeführt.
Das Landesjugendturnier in Meissenheim wird es 2014 nicht geben, Der Landesjugendtag ist dieses Jahr am 25.10. in Neublach.
Herr Linsin merkt noch an, dass viele Aktivitäten in den Vereinen ohne die Unterstützung der Jugendlichen nicht möglich wäre und daher die Jugendarbeit sehr wichtig ist.
Am Eingang hat Herr Linsin noch verschiedenes Infomaterial für Interessierte ausgelegt.

TOP4 **Kassenbericht**

Herr Steuerer geht kurz darauf ein, dass in diesem Jahr einige Vorstandsmitglieder ihre Ämter niederlegen, unter anderem auch der Präsident, Dieter Hoffmann. Herr Steuerer bedankt sich bei diesen Vorstandskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit.
Die Kasse wurde am 05.03.2014 von den Kassenprüfern Andreas Bott und Andreas Lutz bei Herrn Bott geprüft.
Herr Steuerer bittet die Mitgliedsvereine die offenen Beiträge zügig zu überweisen. Die allgemeine Kassenlage hat sich wieder leicht positiv verändert. Familie Brünz hat den PSK NSW mit einer großzügigen Spende unterstützt. Herzlichen Dank hierfür.
Die Kasse schließt mit einem minus von 804€ auf dem laufenden Konto und einem Plus von 7058€ auf dem Sparbuch ab. Das ist ein plus von 306€ gegenüber dem Vorjahr.
Herr Steuerer bittet die Vereine darum, Lehrgänge über den PSK NSW laufen zu lassen. Nur so können wir Gelder abrufen und wieder an die Mitglieder verteilen. Wir haben keine andere Einnahmemöglichkeit.

TOP5 **Bericht der Kassenprüfer**

Herr Bott führt aus, dass die Kasse von Herrn Lutz und ihm am 05.03.2014 geprüft wurde. Die Unterlagen waren komplett und die Kasse wurde hervorragend geführt. Herr Bott bedankt sich bei Herrn Steuerer für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Kassiers.

TOP6 **Entlastungen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Werner Krauss darum, die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vorzunehmen.

Herr Krauss geht kurz darauf ein, dass ihn viel mit dem PSK NSW und Dieter Hoffmann verbinde, denn Herr Krauss hat den Vergleichskampf mit dem RR Hügelland mit ins Leben gerufen und den Kontakt zur KSK Calw hergestellt. Die finanzielle Unterstützung des Vergleichskampfes sei auch weiterhin durch die KSK Calw gesichert.

Herr Krauss bemerkt, dass er gute Berichte gehört habe und im PSK NSW ausgezeichnete Arbeit geleistet werde.

Er bittet die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht und die Vorstandschaft wird einstimmig per Akklamation entlastet.

Herr Krauss gratuliert zum Ergebnis und der geleisteten Arbeit.

TOP7 **Wahlen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Krauss darum, die Aufgabe des Wahlleiters für die Wahl des Präsidenten zu übernehmen, anschließend wird der neu gewählte Präsident weiter durch die Hauptversammlung führen.

Herr Krauss übernimmt diese Aufgabe gerne und bedankt sich bei Herrn Hoffmann für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch auf Sportkreisebene. Es gab viel Arbeit sowohl auf regionaler wie auch auf überregionaler Ebene und der Name Dieter Hoffmann steht für den PSK NSW.

7.1 Präsident

Herr Hoffmann stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Vorschlag: John Brocklebank

Herr Brocklebank wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Schuler gratuliert zur Wahl und wünscht Herrn Brocklebank viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Die Wahlen werden von den Herren Brocklebank und Hoffmann weiter geführt.

7.2 Protokollführer

Frau Hauke stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Vorschlag: Sabrina Mayer

Frau Mayer ist wegen Krankheit nicht anwesend, würde das Amt aber übernehmen.

Frau Mayer wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt.

7.3 Fachleiter Springen

Herr Brocklebank würde das Amt für ein Jahr nochmals übernehmen, in Doppelfunktion als Präsident.

Herr Brocklebank wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

7.4 Fachleiter Fahren

Herr Genkinger ist krank und kann nicht an der Versammlung teilnehmen, steht aber für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Herr Genkinger wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt.

7.5 Fachleiter für den Turniersport

Herr von Reden stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Vorschlag: Rüdiger Rau

Herr Rau kann nicht an der Versammlung teilnehmen, würde das Amt aber übernehmen.

Herr Rau wird von einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt.

7.6 Kassenprüfer

Die Herren Andreas Lutz und Andreas Bott sind bereit dieses Amt auch weiterhin zu übernehmen.

Sie werden gemeinsam einstimmig per Akklamation von der Versammlung gewählt.

TOP8 Ehrungen

Die Herren Otto Steuerer und Walter Linsin erhalten vom Präsidenten John Brocklebank die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde für ihre langjährige Vorstandsarbeit überreicht.

Die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde geht an die Vorstandsmitglieder Birgit Bäuerle und Georg von Reden, die ebenfalls seit Jahren im PSK-Vorstand arbeiten.

Frau Hauke verlässt den PSK NSW-Vorstand nach 28 Jahren als Protokollführerin und erhält als kleines „Danke schön“ von Dieter Hoffmann einen Gutschein für zwei Musickarten. Frau Hauke bedankt sich dafür und verabschiedet sich von der Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre und wünscht dem PSK weiterhin viel Erfolg.

Der neue Präsident, John Brocklebank, bedankt sich bei Dieter Hoffmann für die langjährige Arbeit im PSK NSW. Herr Hoffmann war 1975 Gründungsmitglied des KRVC, denn so fing alles an und hat seither dem Vorstand ohne Unterbrechung in verschiedenen Funktionen angehört, seit 1996 als Präsident. Als kleine Anerkennung gibt es einen Gutschein für ein Dinner bei 2-Sterne-Koch Jörg Sackmann in Baiersbronn. Zudem wird Herr Hoffmann zum Ehrenpräsident des PSK NSW ernannt. Herr Hoffmann bedankt sich und übergibt Herrn Brocklebank die PSK NSW Unterlagen.

TOP9 Anträge und Verschiedenes

Bei Herrn Hoffmann haben sich zwei PSK-NSW-Mitgliedsvereine gemeldet, weil sie den Zusatzbeitrag nicht bezahlen können. Beide Vereine haben nur wenige Mitglieder und möchten vom Zusatzbeitrag befreit werden. Diesen müssen Vereine bezahlen, die keine Veranstaltung auf PSK NSW-Ebene anbieten.

Herr Hoffmann macht den Vorschlag per Satzungsänderung diesen Zusatzbeitrag erst bei Vereinen ab 25 Mitglieder zu erheben.

Herr Steuerer ist damit nicht einverstanden und weist darauf hin, dass aus den PSK-Mitgliedsvereinen niemand in der Vorstandschaft mitarbeiten will, man sieht es an den Doppelfunktionen und nicht besetzten Ämtern.

Aus seiner Sicht ist es mehr als bedenklich, wenn der Präsident des PSK NSW nach 39 Jahren ehrenamtlicher Arbeit sein Amt abgibt und die Mitgliedsvereine nicht in der Lage sind einen Vertreter zur Versammlung zu schicken.

Forderungen werden gestellt, aber der Einsatz der Vereine lässt zu wünschen übrig.

Herr Ullrich vom RFV Wehrstein ist anwesend und in der Diskussion um den Zusatzbeitrag zeigt sich, dass der RFV Wehrstein sein Ferienprogramm im Sommer auch auf PSK NSW Ebene anbieten und somit die Anforderung erfüllen kann. Herr Ullrich regt noch eine Vereinfachung für die Verlängerung des Trainerscheins an. Es gäbe jedes Jahr neue Vorschriften und notwendige Schulungen. Herr Hoffmann weist darauf hin, dass hierfür der WPSV zuständig ist und der PSK NSW keine Handlungsmöglichkeit sieht. Da es keine weiteren Fragen und Anregungen gibt, schließt Herr Brocklebank die Versammlung und wünscht allen ReiterInnen eine erfolgreiche Saison 2014, vor allem gesunde Pferde.


Effringen, den 31.08.2014
U. Hauke, SchriftführerIn bis 14.03.2014

@Dieses Protokoll erhalten Sie noch mit dem nicht mehr aktuellen Briefkopf des PSK NSW e.V. Die Umstellung wird zügig erfolgen.